

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
 Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus am Montag, 31.10.2016 geschlossen bleibt. Lediglich die Redaktion für das Amtsblatt „donnerstags“ ist besetzt.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder
 koelzow@gemeindebuchheim.de

geänderter Redaktionsschluss:

Wir bitten zu beachten, dass in der KW 44 der Redaktionsschluss bereits am Montag, 31.10.2016 um 10.00 Uhr ist.

VHS-Außenstelle Buchheim

Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter

Abendseminar mit Bildpräsentation

Die Referentin stellt Pflanzen vor, die unser Immunsystem stärken und erinnert an alte Hausmittel, die bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Symptome effektiv lindern. Im Anschluss an die Präsentation darf ein „Anti-Grippe-Brot“ und ein Erkältungstee gekostet werden

BU 30700C

Mo 7.11.2016 19.00 Uhr

Bürgerhaus Buchheim, Schilpenzunfraum, Rathausstraße 7

Leitung Michaela Hagen

Gebühr 10,00 € **Anmeldung erforderlich**

HALLOWEEN MIT DEM JRK

DRK Ortsgruppe Buchheim

Liebe Kinder,

in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Euch Halloween feiern.

Wenn du zwischen 6 und 15 Jahre alt bist, laden wir dich recht Herzlich zu unserer diesjährigen Halloween-Party im Feuerwehrhaus ein.

Veranstaltungstag ist der 31.10.2016

Uhrzeit um 18:18 -22 Uhr.

Wir bitten euch um eine kleine Anmeldung bis zum 29.10.2016 bei Petra Frey (9386476) oder bei Heidi Aufdermauer (1393).

Über eine Tolle Halloween-Party mit euch freut sich das JRK Buchheim



Sommerzeit -> Winterzeit

Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 30.10.2016 früh von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

29.10.2016

Apothek Neuhausen, Tuttlinger Str. 2
Neuhausen o. E., 07467/94940

30.10.2016

Honberg Apotheke, Robert-Koch-Str. 18,
Tuttlingen, 07461/966150

01.11.2016

Apothek im Kaufland, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen, 07461/9654363

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 – 18.00 Uhr

**Amtliche
Mitteilungen****Feuerwerk am 28.10.2016**

Die Verwaltung weist die Bevölkerung darauf hin, dass am Freitag, 28.10.2016 in der Zeit von 21.00 - 21.30 Uhr im Gemeindegebiet ein genehmigtes Kleinf Feuerwerk stattfinden wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Buchheim und der Polizeiposten Mühlheim sind hierüber informiert.

**Mülltermine****Abfallkalender:**

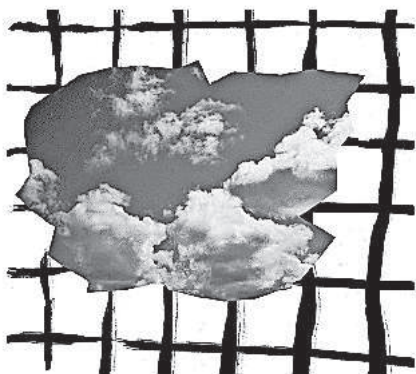
Restmüll	11.11.2016
Biomüll	05.11.2016
Papier	28.10.2016
Wert-Tonne	22.11.2016
Windel-Tonne	28.10.2016

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Kirchliche
Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim****Wochenspruch:**

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!

(1. Timotheus 6, 15b.16a.c)

**NICHT EGAL**

Gott, Dir ist es nicht egal, wie ich lebe.

Dir ist es nicht egal, was ich rede.

Dir ist es nicht egal, ob ich mich für den Frieden einsetze.

Ich danke Dir, dass ich Dir nicht egal bin.

Du befreist mich aus falschen Bindungen und machst mich

zu einem Menschen,

der Früchte bringt:

Früchte der Liebe,

Früchte des Glaubens,

Früchte der Hoffnung.

Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:**Sonntag, 30. Oktober 2016**

- Gottesdienst in Fridingen entfällt -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Posanenchor in Mühlheim (Pfr. Lasi)
getauft wird Danilo Becker aus Tuttlingen

Konfirmandenwochenende im Gemeindezentrum Mühlheim vom 29. Oktober, 16 Uhr bis 30. Oktober, 9 Uhr

Die Konfirmanden verbringen ein gemeinsames Wochenende mit Übernachtung.

Bitte bringt Isomatten und Schlafsäcke zum Übernachten mit.

Frauenfrühstück**am Samstag, 12. November 2016**

von 9.00- ca. 11.30 Uhr im kathol. Gemeindehaus in Fridingen

Ulrike Irion (Sozialpädagogin aus Tuttlingen) wird uns nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück Impulse zum Thema „Selbstfürsorge“ geben.

Wie kann ich gut für mich sorgen um in Gesundheit, Achtsamkeit und Liebe zu leben?

Um sich nicht selbst zu verlieren und im Alltag unterzugehen, ist die Sorge für sich selbst zentral und Grundvoraussetzung um gesund leben zu können.

Eine Anmeldung ist für das Frauenfrühstück notwendig unter Tel. 07463-1819 bei S. Epple oder 07463-7093 S. Schmid oder per Mail an frauentreff-fridingen@web.de

Unkostenbeitrag: 8 €

Leben zwischen Mauern**Mittwoch, 14. November, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, Gutenbergstr. 4**

Palästina lebt im Schatten der Mauer. Faten Mukarker lebt in Palästina und spricht über die besonderen Bedingungen des alltäglichen Lebens. Welche Hürden müssen überwunden werden, damit die beiden Völker endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden?

Veranstalter: keb Tuttlingen in Kooperation mit VHS und Horizonte

Evangelisches Pfarramt**Mühlheim a. d. Donau**

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30Uhr.

**Aus den
Schulen****Realschule Mühlheim a. D.****Termine**

Sa. 29.10. – So. 06.11.16: Herbstferien

Mo. 07. 11. – Fr. 11.11.16: BORS Berufsorientierung Klassen 9

Mo. 14.11.16: Elternbeiratssitzung, Beginn 19.30 Uhr

**Grafen-von-Zimmern-
Realschule Meßkirch****„Orangen für die Vorweihnachtszeit**

Die Klasse 10a der Grafen-von-Zimmern-Realschule Meßkirch verkauft leckere und vor allem unbehandelte Orangen aus der Region Valencia. Die Orangen und leckere Rezepte, werden in der Zeit von Ende November bis Anfang Dezember von uns zu Ihnen nach Hause geliefert. Preise: 5 kg für 12,50 € oder 10 kg für 25,00 €.

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis zum 6. November unter folgender Telefonnummer entgegen: 07777/1754 (Eric H.)

Vielen Dank für Ihre Bestellung!

Die Klasse 10a“

**Vereine und
Organisationen****Landkreis startet Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn“****Ältere Menschen sollen in Privathaushalten betreut werden**

Noch in diesem Herbst startet der Landkreis das vom Sozialministerium Baden-Württemberg geförderte Modellprojekt „Zu Gast bei Nachbarn“ in Zusammenarbeit mit der aku GmbH Bad Dürkheim.

Mit den Nachbarschaftshilfevereinen St. Elisabeth Fridingen, Hilfe von Haus zu Haus Bärenthal, Buchheim und Irndorf e.V., Mühlheim-Stetten, „Bürger für Bürger e.V.“ Wurmlingen und Rietheim-Weilheim werden erstmals qualitätsgesicherte Betreuungen in Privathaushalten stattfinden. Hilfe- und pflegebedürftige Menschen werden als Gäste aufgenommen und kommen in den Genuss der Betreuung in einer Kleinstgruppe vor Ort.

„Das Projekt „Zu Gast bei Nachbarn“ ist als eine Ergänzung zu der Vielzahl an Unterstützungsangeboten im Landkreis zu sehen und steht nicht in Konkurrenz zu den Tagespflegeeinrichtungen,“ so Sozialdezernent Bernd Mager. Vor allem der ländliche Raum, wo es naturgemäß weniger Betreuungsangebote gibt, sei für dieses Modell vorgesehen. „Die älteren Menschen können im Ort bleiben“, so Mager.

„Dieses Projekt ist im Land einmalig und besticht durch den niederschweligen Ansatz“, so Marianne Thoma, Leiterin der Fachstelle für Pflege und Senioren beim Landratsamt. Die Gastfamilie brauche keine Fachkenntnisse in der Pflege. „Wir suchen „ganz normale Leute“, die sich vorstellen könnten, eine oder mehrere ältere Menschen ein paar Stunden daheim aufzunehmen“, so Thoma.

Angedacht ist eine Gruppenbetreuung und/oder eine Einzelbetreuung in Gastfamilien. Bei der Gruppenbetreuung werden an einem Tag pro Woche drei bis maximal fünf pflegebedürftige Menschen für mindestens fünf Stunden als Gäste in Gastfamilien von zwei Betreuungspersonen betreut. Die Gastgeber und Betreuungspersonen werden vorab geschult und erhalten eine Aufwands-

entschädigung. Begleitet und angeleitet werden die Gasthaushalte von Fachkräften der Nachbarschaftshilfevereine.

Mit den Unterstützungsangeboten in Gastfamilien soll den hilfe- und pflegebedürftigen Menschen im ländlichen Raum der Zugang zu einem tagesstrukturiertem Angebot und für die Angehörigen ein Entlastungsangebot ermöglicht werden.

Für die Unterstützung der Nachbarschaftshilfevereine und die Qualitätssicherung ist die Fachstelle für Pflege und Senioren des Landratsamtes Tuttlingen zuständig.

Für dieses innovative Projekt sucht der Landkreis interessierte Gastfamilien und Betreuungskräfte. „Spezielle Pflegekenntnisse oder ähnliches sind nicht notwendig. Wir wollen das Projekt so unbürokratisch wie möglich durch führen“, so Thoma.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie sich als Gasthaushalt bewerben? Interessiert Sie das Betreuungsangebot?

Gerne beantworten wir Ihnen auch die Fragen zur Aufwandsentschädigung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Fachstelle für Pflege und Senioren, Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen 07461/926-4602 oder der örtliche Nachbarschaftshilfeverein gerne zur Verfügung.



SC Buchheim/ Altheim/ Thalheim

Vorschau:

Freitag, den 28.10.2016

SG B.A.T./Kreneh. II um 19:00 Uhr in Buchheim
SG B.A.T./Kreneh. II – SV Orsingen- Nenzlingen III

Samstag, den 29.10.2016

A- Junioren um 16:00 Uhr in Gallmannsweil
SG B.A.T. – SG Herdwangen
C- Junioren um 16:00 Uhr in Buchheim
SG Schwandorf/Worndorf – SG F.A.L

Sonntag, den 30.10.2016

SC B.A.T. I um 15:00 Uhr in Buchheim
SC B.A.T. I – SG Illmensee/ Heiligenberg

Rückblick:

SC Göggingen- SC B.A.T. I 2:2

Aufstellung: David Schalk, Leon Ehrenmann, Simon Glöckler, Daniel Knoblauch, Yannick Frey, Sebastian Knittel, Timm Halmer, Robert Rudolf, Marius Frey, Johannes Möhrle, Manuel Wohlhüter

Ersatz: Dirk Spöri, Florian Lihner, Alexander Schreiber

Trainer: Dirk Spöri

Tore für den SC: Johannes Mährle, Yannick Frey

SG Zoznegg/Winterspüren II-

SG B.A.T./Kreneh. II 1:2

Aufstellung: Daniel Krisch, Jonas Fritz, Robert Hanreich- Zeki, Patrick Wachter, Matthias Wohlhüter, Marco Strobel, Oliver Hafner, Daniel Moosmann, Timm Halmer, Markus Bregenzer, Thomas Seeger

Ersatz: Daniel Fauler, Lukas Schank, Daniel

Kempter, Thomas Molitor

Trainer: Daniel Kempter

Tore für den SC: Timm Halmer(2)

Jugend:

SG Großschönach- SC B.A.T D- Junioren 2:3

SG Liptingen II- SC B.A.T. E- Junioren 0:9

SG Sipplingen- SG B.A.T. A- Junioren 8:2



Musikkapelle Buchheim

Auftritt Schwandorf

Am Freitag den 28.10. haben wir unseren Auftritt in Schwandorf. Hierzu fährt um 19:30 Uhr ein Bus am Feuerwehrhaus ab.



Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Am Samstag 29.10.16 treffen wir uns zur Hochzeit unseres Kameraden Frank Knoblauch um 14:15 Uhr in Uniform am Rathaus.
Fritz Frey
Kommandant



KLJB Buchheim

Werte Bürgerinnen und Bürger,

da wir trotz langer Suche noch immer keine Regie und auch nicht genügend Spieler gefunden haben, findet **dieses Jahr leider kein KLJB-Theater** statt.

Natürlich möchten wir die Tradition aufrechterhalten und bei gegebenen Möglichkeiten nächstes Jahr wieder ein Stück für Sie auf die Beine stellen.

Gez. Die Vorstandschaft

Dank an alle Besucher

Im Namen von Pater Notker OSB, Beuron und dem gesamten Organisationsteam sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihren Besuch bei der Dankandacht am 09.10.2016 auf Gnadenweiler.

Es war ein sehr schönes Fest und Pater Notker hat sich sehr darüber gefreut, trotz der widrigen Wetterverhältnisse. Als Erinnerung haben wir eine DVD machen lassen. Diese ist ab sofort im Cafe Kapellenblick auf Gnadenweiler erhältlich.

Das Organisationsteam



Interessantes und Wissenswertes

Musical „Don Bosco“ in Worndorf

Die Gemeinschaft Immanuel führt am Samstag, 12. November um 17.00 Uhr im Bürgersaal in Worndorf das Musical „Don Bosco“ auf. Don Giovanni Bosco lebte im 19. Jahrhundert (1815-1888) vorwiegend in Turin. Er war ein katholischer Priester, Sozialreformer und Pädagoge, der 1934 heilig gesprochen wurde.

Der Jugendseelsorger und Ordensgründer gilt als wegweisende Gestalt in der Erneuerung des Bildungswesens im 19. Jahrhundert und bis heute als Vorbild katholischer Jugendarbeit weltweit.

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ – Don Bosco gab armen und verwaisten Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, in dem sie sorgenfrei spielen und sich durch Bildung entwickeln konnten. Papst Johannes Paul II. nannte Don Bosco einen „Vater und Lehrer der Jugend“.

Am 16. August 2015 wäre Don Bosco 200 Jahre alt geworden. Anlässlich seines 200. Geburtstags führte die Gemeinschaft Immanuel Ravensburg dazu das Musical „Don Bosco“ auf. Aufgrund der positiven Resonanz geht die Gemeinschaft Immanuel mit dem Musical im Herbst 2016 „auf Tournee“. Regisseur Bodo Klose hat das italienische Original-Musical mit seiner herausragenden Musik ins Deutsche übertragen.

Mit ihm und seinem Team bringen etwa 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene das Musical auf die Bühne. (Spieldauer ca. 70 Minuten). Veranstalter ist die Seelsorgeeinheit Egg.

Der Eintritt ist frei (eine Spende wird erbeten).

Hierzu sind alle Kinder (ab 7 Jahren) mit ihren Eltern, Großeltern und die ganze Seelsorgeeinheit sehr herzlich eingeladen.

Landesseniorenverband

Mitgliederversammlung 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, der Landseniorenverband Südbaden e.V. lädt Sie hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2016 mit anschließendem Unterhaltungsprogramm ein

am Dienstag, 08. November 2016 um 14:00 Uhr

in das Gasthaus Kranz, Römerstr. 18, 78183 Hüfingen-Behla, (Tel. 0771/92280).

Tagesablauf

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Ab ca. 15:15 Uhr werden wir Ihre Lachmuskeln in Bewegung bringen beim Programm von d'Fleggarätscha vom Sonnenbühl. Das Duo von der Alb wird uns mit ihren Liedern, Vorträgen und Sketchen in urschwäbisch zum Lachen bringen.

Wir freuen uns heute schon, dass Sie in großer Zahl nach Hüfingen-Behla kommen und Ihre Bekannten mitbringen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez.: Hermann Schwab, Präsident
f.d.R.: Armin Zumkeller, Geschäftsführer

Handwerkskammer Konstanz informiert Betriebe

So gelingt die Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen

Wer einen Flüchtling im eigenen Betrieb ausbilden oder beschäftigen möchte, sieht sich oft mit einer Vielzahl von bürokratischen Hürden konfrontiert. Gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften lädt die Handwerkskammer Konstanz daher zu einem kompakten Praxis- und Informationsabend zum Thema **Ausbildung und Beschäftigung von geflüchteten Menschen** ein.

Vor dem Hintergrund des neuen Integrationsgesetzes erfahren Inhaber und Ausbilder von Handwerksunternehmen, welche rechtlichen Grundlagen sie beachten müssen und welche Chancen sich bei der Beschäftigung eines Flüchtlings bieten. Im Anschluss können sie sich mit den zuständigen Ansprechpartnern austauschen und individuell beraten lassen. Neben Marina Mauch, der Flüchtlingsbeauftragten der Handwerkskammer Konstanz, werden auch Vertreter der Agentur für Arbeit und der Ausländerbehörde vor Ort sein.

Die kostenlose Veranstaltung findet am 3. November in Rottweil, am 8. November in Singen und am 16. November in Waldshut-Tiengen statt. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Um Anmeldung bei Waldtraud Tripolt wird gebeten, Tel.: 07531-205-337, Fax 07531-205-6-337, waltraud.tripolt@hwk-konstanz.de oder über www.hwk-konstanz.de.



Mit Gebäudecheck Energie einsparen!

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Landkreis Tuttlingen zu den Ratsuchenden nach Hause und nimmt gemeinsam mit ihnen die konkrete Situation in Augenschein. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tieferegehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung, beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit Ihnen wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann. Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale-energieberatung.de sowie Tel. 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wenn die Finger einschlafen: Karpaltunnelsyndrom & Co.

Informationsveranstaltung der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie im Gesundheitszentrum Tuttlingen am 09.11.2016 um 19 Uhr:

Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Lotter (MBA) – Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Gesundheitszentrum Tuttlingen – referiert über das Thema „Wenn die Finger einschlafen“.

Im täglichen Leben ist die uneingeschränkte Funktion der Hand von großer Bedeutung. Dazu bedarf es mitunter einer ausreichenden Versorgung der Finger durch die drei peripheren (körperfernen) Handnerven, welche insbesondere für die Sensibilität (Gefühl) als auch die Motorik (Muskelbewegung) verantwortlich sind. Durch Druckschädigung dieser Nerven an der oberen Extremität kommt es häufig zu nächtlichem Einschlafen einzelner oder mehrerer Finger mit Taubheits- und Kribbelgefühl. Bei längerem Verlauf treten diese Symptome auch tagsüber auf, begleitet von Einschränkungen der Kraft und Beweglichkeit bis hin zu Muskelschwund und Lähmungserscheinungen.

Chefarzt Dr. Lotter wird in seinem Vortrag darauf eingehen, warum es zu diesen Krankheitsbildern kommt und wie deren Therapie aussieht. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im **Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der vhs Tuttlingen statt.

Wechseleingriffe an Knie- und Hüftgelenk nach künstlichem Gelenkersatz: Indikation und Verfahrensmöglichkeiten

Informationsveranstaltung „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ zu Gast bei der BKK SBH in Trossingen.

Im Konferenzraum der BKK SBH Trossingen findet am 09.11.2016 um 19 Uhr der Vortrag „Wechseleingriffe an Knie- und Hüftgelenk nach künstlichem Gelenkersatz: Indikation und Verfahrensmöglichkeiten“ statt. Chefarzt Dr. Matthias Hauger von der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Klinikum Landkreis Tuttlingen erläutert den Besuchern des Vortrags die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Standards in der Wechselendoprothetik.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen persönlich zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Veranstaltungsort:**

BKK SBH Betriebskrankenkasse Schwarzwald-Baar-Heuberg, Lohrstraße 45, 78647 Trossingen

Die Wechselendoprothetik ist ein hochspezialisierter Arbeitsbereich innerhalb der Orthopädie. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung, die anhaltende Mobilität auch im höheren Alter sowie die wachsenden Implantationszahlen auch bei jüngeren Patienten steigen die Zahlen der Wechseleingriffe. Dank modernster Implantate die in sich modular sind, d.h. in sich va-

riabel sind, lassen sich auch sehr komplexe Fragestellungen gut beherrschen. Überwiegend werden Wechseleingriffe am Hüftgelenk zementfrei am Knie und Schultergelenk zementiert durchgeführt, die Operationszugänge können in den meisten Fällen gewebeschonend angelegt werden. Eine gute Vorbereitung des überwiegend älteren Patienten innerhalb verschiedener Fachdisziplinen in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt ist eine der Kardinalvoraussetzung die Komplikationen maßgeblich verringert, die Expertise der Operateure eine Andere. Das Ziel der Ärzte ist es, den Patienten die Schmerzen zu nehmen und die Beweglichkeit und Funktion des betroffenen Gelenkes wiederherzustellen. Der Arzt entscheidet in jedem Fall risikoadjustiert zusammen mit dem Patienten, ob eine Operation aus medizinischer Sicht sinnvoll ist und dadurch der Alltag dauerhaft verbessert werden kann. Auch nach dem Eingriff steht eine Vielzahl von Physiotherapeuten für die Nachbehandlung zur Verfügung. Chefarzt Dr. Hauger geht in seinem Vortrag auf den Prothesenwechsel in der modernen Orthopädie ein. Der Vortrag soll Ihnen einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Anwendungen in der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Tuttlingen bieten und Ihnen anschließend die Möglichkeit geben, Ihre Fragen zu stellen.

Naturpark Obere Donau - Haus der Natur, Beuron

Der Uhu – König der Eulen.

Freitag, 4. November, 17 Uhr

Lebensweise und Biologie unserer größten heimischen Eule stehen im Vordergrund dieser Führung. Im Donautal nutzen die eindrucksvollen Vögel vor allem den Lebensraum Fels, der ihnen ideale Lebensbedingungen bietet. Bei einer kleinen Wanderung wird der Lebensraum der nachtaktiven Vogelart erkundet. Zum Abschluss besuchen die Teilnehmer Max und Moritz in der Uhu-Station bei der Burg Wildenstein. In der Dämmerung besteht die Möglichkeit, den Uhurufen zu lauschen. Geeignet für Familien. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 2. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ein Schäfchen aus Wolle, Landschaftspflege mit der Filznadel.

Montag, 7. November, 18 Uhr

Allein mit der Filznadel und Wollvlies aus dem Naturpark Obere Donau entstehen weiche Schäfchen. Mit dem Verbrauch von heimischer Wolle kann hier jeder Einzelne seinen Teil zum Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft im Naturpark beitragen. In ca. 2 Stunden wird aus einem Knäuel Wollvlies ein knuffiges, liegendes Schäfchen hergestellt. Auch Kinder (ab 8 Jahren bzw. ab 5 Jahren in Begleitung) können ihr eigenes Kuschel-schaf filzen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 6,- € inkl. Material; Anmeldung bis Freitag, 4. November

beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter.

Donnerstag, 10. November, 19 bis 21 Uhr
Michaela Hagen stellt im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation Pflanzen vor, die unser Immunsystem stärken. Sie erinnern an alte Hausmittel, die bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Symptome effektiv lindern. Im Anschluss darf ein „Anti-Grippe-Brot“ gekostet werden. Treffpunkt: Neuhausen o.E.; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis Montag, 7. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Viergänge-Menü rund um die Martinsgans.

Freitag, 11. November, 18 Uhr

Die Naturpark-Gastronomen Armin Eha (Restaurant Gutshof Käppeler) und Helmut Gröner (Gasthof Zur Traube, Kreenheinstetten) laden zu einem Menüabend rund um die Martinsgans ein. Mit Produkten aus dem Naturpark Obere Donau werden die Gäste im Seminargebäude des Hauses der Natur verwöhnt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 38,- € zzgl. Getränke; Anmeldung bis Donnerstag, 3. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Auf den Fuß gefilzt. Zusatzkurs am Samstag, 19. November, 15 bis ca. 20 Uhr

Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber auch dem wenig im Filzen Erfahrenen, kuschelig warme Hausschuhe für den Winter selbst herzustellen. Einmalig, unverwechselbar und vor allem: Nie mehr kalte Füße! Auch für Anfänger geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 3. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fortbildung „Entdeckungen im Winterwald“.

Dienstag, 29. November, 9:30 bis 16:30 Uhr
Der Wald bietet im Winter ganz besondere und spannende Themen, um Kinder mit Natur vertraut zu machen. In diesem Seminar füllen ErzieherInnen und andere MultiplikatorInnen ihren Naturpädagogik-Rucksack mit neuen Ideen, naturpädagogischem Handwerkszeug und Hintergrundwissen. Wahrnehmen und Spielen, Beobachten und Bewegen, Werkeln und Experimentieren sind dabei angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar mit Kindern sind und in angewandelter Form oft auch für andere Themen und Lebensräume anwendbar sind. Klare Praxisorientierung, „learning by doing“ und ein Script erleichtern die anschließende Umsetzung. Treffpunkt: Haus der Natur; Referentin: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin; Gebühr: 50,- €; Anmeldung bis Dienstag, 8. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

„Auftreten statt Austreten“ - Autorenlesung mit Pfarrer Rainer M. Schießler im Kloster Beuron

Die Klosterbuchhandlung lädt am Sonntag, 30.10.2016 um 17 Uhr zur Autorenlesung mit Pfr. Rainer M. Schießler in die Beuroner Abteikirche ein. Der Münchner Priester ist Autor von „Himmel – Herrgott – Sakrament“. Pfr. Schießler wird ab 16:30 Uhr zum Signieren seiner Bücher anwesend sein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Um eine Spende für die vom Autor unterstützten Hilfsprojekte wird gebeten.

»Auftreten statt austreten« – lautet der Appell von Rainer Maria Schießler. In einer Zeit, in der so viele Menschen wie nie die katholische Kirche verlassen, gelingt es dem bundesweit bekannten Münchner Stadtpfarrer, dass seine Gemeinde wächst und sich für den Gottesdienst begeistert. Sein Rezept heißt Klartext.

Oft werden seine Predigten zu Ökumene und Zölibat beklatscht. Er pflegt eben einen ganz eigenen Stil: im Frühjahr segnet der leidenschaftliche Motorradfahrer in der Gemeinde die Maschinen der Väter und die Bobby-Cars der Kleinsten, an Heiligabend lässt er einen DJ auflegen und schenkt Sekt aus – schließlich wird der Geburtstag Jesu gefeiert.

Will die Kirche sprachfähig und glaubwürdig sein, dann braucht sie Temperamente wie Rainer Maria Schießler. Sein Buch steht unter dem Baldachin seiner Osterbotschaft von 2015 »Mut zur Veränderung« und benennt die heiklen Themen innerhalb der katholischen Kirche, die seiner Meinung nach zu einem Glaubwürdigkeitsverlust geführt haben.

Kloster Beuron lädt ein zu einer Begegnung mit dem katholischer Gemeindepfarrer, der durch unkonventionelle Seelsorge und teilweise medienwirksamen Aktionen als „einer der bekanntesten Kirchenmänner“ gilt. Weitere Informationen direkt in der Beuroner Klosterbuchhandlung, telefonisch unter: 07466/ 17-157 oder per Mail: buchhandlung@erzabtei-beuron.de

Klingende Bergweihnacht in Kolbingen

Die Geschwister Hofmann am 18.12.2016 um 14.00 in der Mehrzweckhalle in Kolbingen

Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht mit Hansy Vogt die großen Stars der Schlager und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Anita und Alexandra Hofmann, Feldberger und Oliver Thomas.

Karten gibt es auf dem Rathaus in Kolbingen, Hauptstr. 3, 78600 Kolbingen (Tel. 07463/97083) oder unter www.amtix.de und telefonisch unter 0700 99 88 77 77

7 SCHWABEN SPEAKER & Dr. Eckart von Hirschhausen

**Benefiz-Veranstaltung zugunsten der
Stiftung HUMOR HILFT HEILEN
am Montag, 21. November 2016 um 19.00
Uhr in der Stadthalle Tuttlingen**

Die 7 SCHWABEN SPEAKER sind ein Zusammenschluss von engagierten Top-Speakern/-Trainern aus Baden-Württemberg. Sie verbindet der Herzenswunsch, sich für soziale Projekte in Deutschland zu engagieren, die sie persönlich im Vorfeld auswählen. Zweimal im Jahr treten sie gemeinsam ehrenamtlich auf. Jeder der 7 SCHWABEN SPEAKER ist in seinem Themengebiet der Persönlichkeits- bzw. Unternehmensentwicklung. Gemeinsam bringen sie dieses Wissen auf die Vortrags-Bühne, damit Zuschauer mit diesen Impulsen ihre eigenen Erfolgsgeschichten schreiben. (www.7-schwaben-speaker.de)

Dass gute Laune und seelisches Wohlbefinden auch den körperlichen Zustand der Patienten verbessern, ist wohl allen bewusst. Doch nur die Wenigsten haben so gute Beispiele hierfür wie Dr. Eckart von Hirschhausen. Die Medizin-Weltstadt Tuttlingen wird staunen.

Eintrittskarten erhalten Sie unter www.tuttlinger-hallen.de
Ticketbox Telefon: 07461/910996

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2017 - Bewerbungsschluss 31. Mai 2017

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de Home: www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>



Nachts im Museum... Spuk und Raue Kost

Herbstlicher Höhepunkt im Freilichtmuseum Neuhausen

Mit drei unterschiedlichen Veranstaltungen am letzten Oktoberwochenende beschließt das Freilichtmuseum Neuhausen eine erfolg- und ereignisreiche Saison. Die Besucher erwartet eine Nachtführung am Freitag, 28.10. und eine nächtliche Suche nach Geistern aus der Vergangenheit am 29.10., bei der die Besucher erkunden, ob etwas Wahres dran ist an den Gerüchten, dass es nachts spukt im Museum. Mit der „Rauen Kost“ und dem Rübengeisterumzug am Sonntag, den 30.10.2016, findet die Museumssaison traditionell ein stimungsvolles Ende.

An der Rauen Kost werden jedes Jahr die Feuer in den historischen Häusern geschürt, bis Töpfe und Pfannen heiß sind. Dann brodelt, kocht und zischt es überall in den Küchen, und es gibt viele Versucherle für die Besucher. Einfache, heute schon fast unbekannte Rezepte werden von den Museumsmitarbeiterinnen zum Leben erweckt – und von den Museumsbesuchern gerne verspeist (Beginn 11:30 Uhr). Um 14 Uhr beginnen die Bastelaktionen, allen voran das Basteln von Rübengeistern für den traditionellen Umzug bei Einbruch der Dämmerung. Dann ziehen die Kinder mit ihren Rübengeistern von Haus zu Haus im

Museum, ganz so, wie man es früher gemacht hat.

Wem das nicht gruselig genug ist, der kann sich noch anmelden für die beiden nächtlichen Touren durch das Freilichtmuseum. Die historische Führung „Nachts im Museum“ geht der Geschichte der Nacht auf den Grund – vom Nachtwächter über dunkle Gestalten bis hin zu den Traditionen, die sich mit der Angst vor der Dunkelheit verbinden (Freitag 28.10., 18 Uhr, mit Anmeldung). „Spuk im Museum“ am 29.10. ist die Antwort des Freilichtmuseums auf das ganz und gar unschwäbische Halloween. Gemeinsam gehen die Besucher auf die Suche nach den Geistern, die in den historischen Gebäuden hausen sollen... Um 19 Uhr und um 20:30 Uhr können Spuk-Touren gebucht werden, die Plätze sind begrenzt.

**Weitere Informationen auf
www.freilichtmuseum-neuhausen.de
oder 07461 926 3204.
Besuchen Sie uns doch auch mal auf Facebook!**

Festliches Konzert in der Abteikirche Beuron

Am **Sonntag, 06.11.2016 ab 17.30 Uhr** spielt das Kreisverbandsjugendorchester Sigmaringen unter der Leitung von Musikdirektor Thomas Stöhr Werke von Rossini, van der Roost, Strauss, McBeth, und anderen. Der Erlös geht zugunsten der Erzabtei Beuron.

Vorverkauf in der Klosterbuchhandlung Beuron, Tel: 07466/17157

Eintritt: 10,00 € (bis 16 Jahre frei), keine Platzreservierung

Kultur- Förderverein Hausen i.T. präsentiert:

Jakob Wunder mit seinem Programm „Der Jakob Wunder Weg“

In der Figur **Jakob Wunder** steckt ein etwas sturer, altmodischer „Brudler“ und vielleicht auch ein kleiner Philosoph. Er sinniert auf traditionell schwäbische Weise über die Verhaltensweisen seiner Mitschwaben (und auch Nichtschwaben) Ehrlich, schwäbisch, direkt! So direkt, dass es wehtut.

Mittlerweile hat Otmar Walcher, wie er im richtigen Leben heißt, ein abendfüllendes Kabarettprogramm. Auf seinem „Jakob-Wunder-Weg“, so der Titel trifft der schwäbische Comedian auf allerlei Störenfriede, die ihn seiner Ruhe berauben. Freizeitsportler, E-Bike-fahrende Rentner, Geocacher, die wie eine Wildschweinrotte aus dem Unterholz herausstürzen und harmlose Wanderer erschrecken, um nur einige zu nennen. Er macht sich Gedanken über die heutige Welt mit ihren neumodischen Erscheinungen, wie das Tätowieren, das Überbehüten der Kinder, den Facebook- und Handywahn.

Aber dabei will er nicht belehren oder kritisieren, sondern den Zuschauern einen vergnüglichen Abend bereiten. Dass er die Grundrezeptur des Kabarettistischen beherrscht, durfte Jakob Wunder u.a. auch in der Faschingssendung „Schwaben-Weiß-Blau“ beweisen, wo er vor der versammelten bayerischen Politprominenz auftrat.

Wann: **04. November 2016 um 20:00 Uhr**

Wo: Tobelhaus, Beuron - Hausen im Tal

Wie viel: Vorverkauf EUR 12,00 inklusive Suppe.

Abendkasse: EUR 13,00

Telefonische Reservierung bei Diana Miko 07579/933309



VHS Außenstelle Fridingen

Anmeldungen: Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2, Stefanie Mattes
Telefon 0 74 63 / 837 14, Fax 0 74 63 / 837 50,
oder www.vhs-tuttlingen.de

Das auffällige Kind - Problem oder Chance?

Sie sind laut, folgen nicht, stören den Unterricht, bringen die Eltern an ihre Belastungsgrenzen. Doch was genau bedeutet „Auffälligkeit“? Worauf beruhen Auffälligkeiten? Wie kann man ihnen begegnen oder die Auffälligkeiten gar „beheben“? Sind Auffälligkeiten immer ein Problem oder können sie auch eine Chance sein? Antworten auf all diese Fragen erhalten Sie an diesem Abend.

FD10600C: Abendseminar

Di, 15.11.2016, 20.00-21.30 Uhr

Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Aula

Leitung: Harald Maier, verhaltenstherapeutischer Berater

Gebühr: 8,00 €, **Anmeldung erforderlich**
Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Obere Donau



Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albrucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

primo-verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print